

Ressort: Vermischtes

Segler des "Volvo Ocean Race" suchen nach Plastik im Meer

Kiel, 06.06.2018, 14:23 Uhr

GDN - Segler des "Volvo Ocean Race" kooperieren mit dem Geomar-Zentrum für Ozeanforschung in Kiel, um die Belastung der Weltmeere durch Plastik zu erforschen. "Die Segler sind im Moment besonders wertvoll. Ihren Job könnte keiner von uns machen", sagte Projektleiter Toste Tanhua der Wochenzeitung "Die Zeit".

Während sie in hoher Geschwindigkeit über die Ozeane gleiten, nehmen die Segler Proben. Ihre Strecke geht durch Teile der Welt, die schwer zu erreichen sind, an denen man kaum forschen kann. "Wir haben eine Probe aus einem Teil des Ozeans bekommen, der so weit weg liegt von jeglicher Landmasse, dass das nächste Zeichen menschlicher Zivilisation die Internationale Raumstation ist", sagte Tanhua. Im Geomar werden die Proben dann später auf Mikroplastik untersucht. "Wir haben in jeder der Proben Mikroplastik gefunden. Das ist schockierend, weil die Orte teilweise unvorstellbar weit weg vom Menschen sind." Größere Konzentrationen habe man an Orten festgestellt, an denen eine Meeresströmung vorbeifließt. "Vor Afrika zum Beispiel glauben wir Plastik gefunden zu haben, das eigentlich aus Indonesien kommt."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-107219/segler-des-volvo-ocean-race-suchen-nach-plastik-im-meer.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com